

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

19.3.1856 (No. 78)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78.

Mittwoch den 19. März

1856.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe. Generalversammlung

und Wahl eines neuen Vorstandes und Ausschusses.

Montag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet im Vereinslokale (Amalienstraße Nr. 19) dahier die ordentliche Generalversammlung zur Erstattung des Rechenschaftsberichtes für 1855 und die Wahl des Vorstandes für 1856 und 1857 statt.

Indem wir die verehrlichen Mitglieder des Kunstvereins hievon erzehest in Kenntniß setzen, bitten wir sie, ihre Theilnahme durch eifrige Ausübung ihrer Rechte nach Maßgabe des §. 22 der Statuten betätigen zu wollen.

Karlsruhe, den 2. März 1856.

Der Vorstand.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Vermittlung des Herrn Dekan Enefelius erhielten wir von St. 2 fl.; wir danken herzlich für diese Gabe.

Die Direktion.

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaftsmasse der Freifrau Henriette von Berlichingen Wittwe dahier etwas zu fordern hat, wolle seine Ansprüche am

Samstag den 22. d. M.,
Früh 9 Uhr,

in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, Zähringerstraße Nr. 79, begründen, damit er bei der Vertheilung berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 15. März 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

als sie sonst deßfallige Klage und gerichtliche Beitreibung zu erwarten hätten.

Karlsruhe, den 17. März 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Hofgartenwärters Johann Friedrich Rohrmeister dahier wird am Montag den 7. April d. J.,

Mittags 4 Uhr,

ein einstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Gärtchen in der Ruppurrerstraße Nr. 28, neben Tagelöhner Doler und Wittwe Gentot, taxirt zu 1600 fl., nebst einigen Kleidungsstücken und verschiedenem Hausrath im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Die Bedingungen können bei Notar Grimmer, Zähringerstraße Nr. 79, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. März 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Holzversteigerung.

Samstag den 22. März d. J., werden wir im diesseitigen Domänenwalddistrikt „Promenadewaldchen“ zwei abgängige alte Eichen und eine Hainbuche auf dem Stoc öffentlich versteigern, wozu wir die Liebhaber mit dem Bemerken einladen, daß die Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr beim neu erbauten Hack'schen Bierkeller stattfindet.

Karlsruhe, den 17. März 1856.

Großh. Bezirksforstrei.

L. Dengler.

Aufforderung und Schuldenliquidation.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Metzgermeisters Wilhelm Schumm von hier Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, solche vor Notar Kasenberger dahier (Herrenstraße Nr. 40)

Donnerstag den 27. März,
Vormittags von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr,

um so gewisser anzumelden und richtig zu stellen, als sie sonst bei der Verlassenschaftstheilung nicht berücksichtigt werden könnten.

Zugleich werden Diejenigen, welche in jene Verlassenschaft Zahlungen zu machen haben, aufgefordert, solche an den Vormund der Kinder des Wilhelm Schumm, Bäckermeister L. Wilfer, von da um so zuverlässiger innerhalb 14 Tagen zu leisten

3mal.

1mal.

1mal.

1mal.

Imal. **Ettlingen. Holzversteigerung.**

Donnerstag den 27. März d. J. werden in der Waldabtheilung „vorderen Edelberg“

18 buchene Nuzholzstämme,
2 eichene Nuzholzlangen,
190 Klasten buchen Scheitholz,
120 „ buchene Prügel,
5 „ weiches Scheit- und Prügelholz und
1425 Stück buchene Reißabholz- und Durch-
forstungs-Wellen

versteigert.

Zusammenkunft um 8 Uhr auf der Schlagfläche.
Ettlingen, den 15. März 1856.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Reimeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Schönemann.
Imal. Akademiestraße ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April an stille Leute zu vermieten. Das Nähere in derselben Straße Nr. 32 im untern Stock.

Conrad. *by.* Herrenstraße (klein) Nr. 17 ist im Hinterhaus ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Stab. *by.* Zähringerstraße Nr. 28 ist der zweite Stock wegen Wegzug billig zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus, nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April, auch schon den 4. April bezogen werden.

Förderer. *by.* Zähringerstraße Nr. 31 ist im untern Stock eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Neill. *by.* Zähringerstraße Nr. 56 ist ein schönes Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4—5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf Verlangen kann auch Stallung für 3—4 Pferde nebst Heuspeicher dazu gegeben werden.

alle 4 Tage
Braunwath. **Wohnung zu vermieten.**

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. Etage (i. Stock mit Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleineren Zimmern, 2 Alkoven, Kammern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, auf den 23. April oder später an eine kleine Familie vorzugsweise zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

juden Conting.
Milten. **Laden zu vermieten.**

Langestraße Nr. 96 ist ein schöner, kleiner Laden, mit oder ohne Wohnung, auf den 23. April zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

by. **[Dienstträge.]** Auf Ostern wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht; ebenso ein Zimmermädchen, das nähen, bügeln, frisiren und waschen kann. Zu erfragen Langestraße Nr. 70 im zweiten Stock.

[Diensttrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf das kommende Ziel einen Dienst Akademiestraße Nr. 31 im mittlern Stock. *by.*

[Dienstgesuch.] Ein junges, ehrliches Mädchen von gutem Herkommen, welches noch nie hier diente, schön nähen, stricken und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Ruppurrstraße Nr. 20 im Hintergebäude. *by.*

[Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das gut empfohlen wird, sehr schön weisnähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen ziemlich erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel als Zimmermädchen oder eine sonst für sie passende Stelle zu erhalten; sie würde sich dabei allen weiblichen Arbeiten unterziehen und mehr auf gute Behandlung als auf Lohn sehen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. *by. Herrsch.*

Kapital zu verleihen.

5500 fl. werden im Ganzen oder getheilt gegen genügende Versicherungen ausgeliehen. Näheres im Hause Nr. 133 der Langenstraße. *by. Meyer.*

Kapitalgesuch.

Es wünscht ein hiesiger Bürger 900 fl. gegen doppelte Versicherung aufzunehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *by. G. Eber.*

Verlorene Granat-Broche.

Sonntag Nachmittag ging von der Waldstraße bis zur Lammstraße eine rothe Granat-Broche verloren. Der Finder ist gebeten, solche im Eckhause der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41 gegen eine gute Belohnung abzugeben. *Imal.*

Verlorenes Armband.

Freitag Abend wurde ein Armband von Sammt mit den silbernen Schnallen und einem silbernen Knopfe verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Adlerstraße Nr. 22 abzugeben. *by.*

Verkaufsanzeige.

Adlerstraße Nr. 22 ist ein gut erhaltenes Klavier (sogenannter Stuckflügel) zu verkaufen. Eben- dafelbst werden wegen Umzug mehrere Packkisten und mehrere Duzend steinerne Krüge zum Verkaufe abgegeben. *by.*

Garten-Verpachtung.

Ein vor dem Ettlingerethor im zweiten Gewann (Eingang in der dritten Allee) gelegener $\frac{1}{2}$ Morgen großer Garten ist zu verpachten. Liebhaber wollen ihre Adressen auf dem Kontor des Tagblattes abgeben. *Imal.*

[Hand] Ein junges Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen eintreten alte Waldstraße Nr. 3. *Imal. by.*

Oppelin
Wolfs. 34,
3^{te} Nov.

Shawl zu verkaufen.

Es ist ein schöner gewirkter Shawl zu verkaufen.
Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Wir zeigen unsern verehrlichen Abnehmern hiermit an, daß wir die Preise unseres **Kunstmehls** und **Gries** in unserer Niederlage bei Kaufmann **Christian Niempp** in Karlsruhe wieder herabgesetzt haben, und empfehlen uns daher zu geneigtem Zuspruch.

Berg bei Stuttgart, den 17. März 1856.
Die Verwaltung der Königlichen Kunstmühle.
Burkhardt.

Feinstes Kunstmehl,

zu feinen Bäckereien sich besonders eignend, empfiehlt auf bevorstehende Feiertage zu herabgesetztem Preis.
Adolf Hafner, Bäckermeister.

— Aecht englische Peppermint-Tafelchen, —

frische verschiedene **Frucht-Bonbons (Drops)**, alle Sorten **engl. Saucen, Mixed Pickles, Piccalilli**. Zwiebeln, Bohnen, feinstes **Senfmehl** in Blasen, angemachter **engl. Senf** in Töpfen, **Cayenne-Pepper, Curry-Powder**, feinst **Arrow-Root** in eleg. $\frac{1}{4}$ **Pfund-Paquets** und offen, **Real-Tourtesoup**, **ächt engl. Ale- und Porter-Bier** empfiehlt

C. Arleth.

Kaiserstühler moussieur

von Kuenzer & Comp. in Freiburg i. B., schäumender Rheinwein, ächter französischer **Champagner** von Chanoine & Dagonet, Piper & Comp., A. v. Montebello, sowie **Muscata Lunel, Madeira, Bordeaux St. Julien, Xeres, Mosler, Steinberger Kabinett 1846r, Rüdeshheimer Berg 1846r, Hochheimer Dom Dehanen**, feiner spanischer Rothwein ist in vorzüglich guter Qualität zu haben bei

Conradin Haagel.

Frisches Alpen-Butterschmalz

empfehl

Friedrich Herlan.

Limonade gazeuse,

ächt englisches

Soda-Wasser

empfehl

C. Arleth.

— Ganz frische Schellfische, —

— frisch ger. Winterlachs —
— **Bückinge** zum Braten und Robessen, —
— gewässerte **Stockfische** u. **Laberdan**, —
schönes großes Geflügel, Straßburger Gänseleberpasteten mit Trüffeln, **frische Pflückerbisen** in Butter, grüne und weiße **Bohnen, Champignons**, getrocknete **Morcheln**, Trüffeln *ic. ic.* empfiehlt

C. Arleth.

Frisch und auf beste Art gewässerte Stockfische verkauft

C. J. Mallebrein.

Frisch gewässerte Stockfische

sind vorräthig bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Gewässerten Laberdan

empfehl billigst

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Frische **Göttinger- Braunschweiger**, ächte **Lyoner Salami-Wüste**, ächte **weispfälische Schinken** sind eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

Aechte russische

Geflügel-Bouillon

empfehl

C. Arleth.

Mein Lager von

Blumen-Blättern

in Papier, Percalle, Gold- und Silberseidel, sowie in feinen **Rollblättern**, ein- und mehrfarbigen Papieren für **Blumen**, feinen und mittelfeinen großen, mittleren und kleinen **Staubfäden**, **Perlen**, gemachten **Früchten** und sonstigen **Blumenmaterialien** ist auf's Vollständigste assortirt, und ich erlaube mir, dasselbe unter **Zusicherung billiger Preise** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Conradin Haagel.

Anzeige.

Von meinen direkten Einkäufen von **Paris** zurückgekehrt, empfehle ich nach neuesten Mustern angefertigte **Sonnenschirme** in **Seide, Sammt, Blonden**, wie **Spizen**, welche zugleich auch als **Fächer** zu benützen sind.

Ferner wird eine **Partie Sonnenschirme**, um einen **schnellen Absatz** zu erzielen, unter dem **kostenden Preis** abgegeben.

H. Aloffe, Hof-Schirmfabrikant,
Langestraße Nr. 167.

2mal.

2mal
morgen.

2mal
morgen.

2mal.
morgen.

1mal.

3.

2mal.

1mal
morgen.

1mal.

2mal.
morgen.
den 22.
28.
29.
30. März.

3.

2mal. *Meine*
Verkauf. **Neue Britannia-Cigarren,**
den Bündel à 25 Kr.,
von rein amerikanischem Tabak, unter Garantie, daß kein Pfälzer beigemischt ist, kann ich den Herren Rauchern als vorzüglich, nebst verschiedenen andern sehr preiswürdigen und abgelagerten Sorten à 1 Kr. und zu höheren Preisen bestens empfehlen.
Ferd. Schneider,
Eck der neuen Wald- und Amalienstraße.

2mal. **Französische**
Glace-Handschuhe
habe ich wieder in großer Auswahl empfangen, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Gustav Lang.

1mal. **Bleich-Anzeige.**
Auch dieses Jahr nehme ich wieder **Leinwand** und **Garn** zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an und bemerke aus Auftrag des Eigentümers, daß er für allenfallige Beschädigung (mit Ausnahme von Watterschaden) Garantie leistet.
Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

2mal. **Wein-Verkauf.**
Ich gebe aus meinem Patent-Keller reingehaltenen **Durbacher Wein**, sowie auch **rothen Wein** nach dem gesetzlichen Quantum ab.
Krämer, zum goldenen Ochsen.

2mal. *by.*
morjan. **Ostereier,**
feine hölzerne **Osterhasen**, eiserne und hölzerne **Gartengeräthschaften**, **Reisspiele** und sonstige für **Ostergeschenke** passende Artikel empfiehlt in größter Auswahl die Spielwaarenhandlung von
F. W. Kölig Wittve,
Längestraße Nr. 191.

by. **Fanny Homburger,**
Marchande de mode,
Langestraße Nr. 103,
empfiehlt für diese Saison wieder ihr wohl assortirtes Lager von den bekannten billigen und schönen **Stroh- und Esparterie-Hüten**, ebenso eine prachtvolle Auswahl **Pariser Blumen** und **Bänder** zu den billigsten Preisen.
Auch können daselbst noch einige Mädchen in die Lehre treten.

1mal. **Ettlingen. Anzeige.**
Dürre französische Speckbirnenschnitze werden billig abgegeben bei
Mannette Hilsendegen,
Obsthändlerin.

Codesanzeige.
Mit schmerzzerfülltem Herzen geben wir unseren Freunden und Bekannten Nachricht von dem Hinscheiden meiner lieben Frau und unserer guten Tante, **Clara Josepha Mürnseer**, geb. Scholl. Sie endete ihr rastloses thätiges Leben am 14. d. M. nach einem Krankenlager von wenigen Tagen sanft und ruhig an den Folgen eines Herzschlages, in einem Alter von 60 Jahren und einem Tage.
Zugleich sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank für die derselben so zahlreich erwiesene letzte Ehre auf's Herzlichste aus.
Karlsruhe, den 16. März 1856.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.
Allen Denjenigen, welche den selig entschlafenen **Jakob Albrecht** während seiner langwierigen Krankheit besuchten, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung statte ich meinen herzlichsten Dank ab.
Karlsruhe, den 18. März 1856.
Georg Schneider, Schneidermeister.

Cäcilien-Verem.
Heute Abend um 6 Uhr Probe für die liturgische Charfreitagsfeier in der evangelischen Stadtkirche.
Die Probe ist in der Kirche selbst, Eingang beim Portale rechts.

Gewerbverein.
Die verehrlichen Mitglieder des Vereins werden hiermit in Kenntniß gesetzt,
1) daß jeden Montag, Abends von 6 — 8 Uhr, die neuesten Zeitschriften und Bücher gewerblichen Inhalts in dem Vereinslokale zur Einsichtsnahme bereit liegen;
2) auch Besprechungen über Vereinsangelegenheiten und das Wissenswürdigste der gewerblichen Literatur stattfinden werden.
Karlsruhe, den 17. März 1856.
Der Vorstand.

Die Petition, die Gewehrzahlung von Seiten der Bürgerwehr betreffend, wird **heute Abend präcis 8 Uhr** im Gasthaus zum Kaiser Alexander (unterer Stock) zum **letzten Male** aufgelegt.
Von **besonderem Interesse** ist der Inhalt der Vorstellung für diejenigen Wehrmänner, die ihre Gewehre bereits **ganz** oder **theilweise** bezahlt haben.
Mehrere Wehrmänner.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

18. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	28" —"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 8	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 7½	28" —"	"	umwölkt

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Dezember 1855. August Karl Wielandt, Dyceist, alt 17 Jahre 1 Monat 16 Tage.
1. " Sophie Wilhelmine, alt 4 Jahre 9 Monate 28 Tage, Vater Ludwig Geisendorfer, Bürger und Lithograph.
3. " Wilhelmine geb. Kromer, alt 54 Jahre 5 Tage, Wittwe des Hautboisten Michael Schemmer.
4. " August Kaumann, Acker- und Bierbrauergeselle, alt 26 Jahre 1 Monat 23 Tage.
4. " Katharine geb. Schaber, alt 56 Jahre 4 Monate, Ehefrau des Bürgers und Partikuliers Alois Schlotter.
7. " Magdalene Katharine geb. Pring, alt 68 Jahre 1 Monat, Ehefrau des Bürgers und Holzhändlers Friedrich Schumacher.
8. " Johann Glaser, pens. Schullehrer, ein Wittwer, alt 65 Jahre 3 Monate.
8. " Heinrich Hammer, von Nebiasch in Siebenbürgen, Polytechniker, alt 20 Jahre 9 Monate.
9. " Margaretha geb. Andrecht, alt 59 Jahre 11 Monate, Ehefrau des Bürgers und Schuhmachermeisters Karl Köster.
9. " Ludwig August Seber, großh. pens. Hofrath, alt 62 Jahre 9 Monate.
10. " Joseph Jäckle, von Mönchweiler, Grenadier, alt 21 Jahre 5 Monate 20 Tage.
10. " Hermine Lydie, alt 3 Jahre 3 Tage, Vater Joseph Daniel Krieg, Bürger und Kaufmann.
11. " Karl Rau, landwirthschaftlicher Archivar, ein Chemann, alt 53 Jahre 8 Monate.
11. " Katharine Dorothea geb. Gänshiert, alt 45 Jahre 2 Monate, Ehefrau des Joseph Drescher, Schreiner von Ruppurr.
11. " Christine Barbara geb. Weber, alt 62 Jahre 9 Monate, Wittwe des Bürgers und Schuhmachermeisters Jakob Ernst.
13. Dezember. Jakob Daniel, alt 3 Jahre 5 Monate 10 Tage, Vater Karl Grünwald, Oberfeldw. bel.
13. " Josephine Pauline, alt 3 Jahre 5 Monate 8 Tage, Vater weil. Joseph Daniel Baldenecker, großh. Musikdirektor.
16. " Margarethe geb. Abel, alt 72 Jahre 4 Tage, Wittwe des Bürgers und Steinhauers Ferdinand Späth.
19. " Friederike geb. Baumüller, alt 37 Jahre 4 Monate 15 Tage, Ehefrau des Bürgers und Kaufmanns August Geiselder in Durlach.
19. " Friederike Karoline geb. Scippel, alt 24 Jahre 19 Tage, Ehefrau des großh. Ministerialkanzlisten Friedrich Meerwarth.
20. " Ernestine geb. Baier, alt 41 Jahre 8 Monate 8 Tage, Ehefrau des Bürgers und Postfischers Friedrich Kauffmann.
21. " Adam Friedrich Küffner, Bürger in Aue, Schreiner, ein Chemann, alt 54 Jahre 9 Mon. 24 Tage.
21. " Christian Friedrich v. Böckh, großh. Staatsminister, alt 78 Jahre 4 Monate 8 Tage.
21. " Friedrich Adolph, alt 8 Monate, Vater Friedrich Baumann, Postkassent.
23. " Amalie, alt 4 Jahre 9 Monate 19 Tage, Vater Anton Riger, Bürger und Goldarbeiter.
26. " Karoline geb. Schelle, alt 48 Jahre, Ehefrau des Polizeibieners Martin Burtard.
27. " Eduard Jakob, alt 3 Jahre 8 Monate, Vater Johann Wory, Fabrikarbeiter.
23. " Christiane Jakobine, alt 9 Jahre 1 Monat 15 Tage, Vater Jos. Schmidt, Schlosser.
28. " Friedrich Christian, alt 3 Monate 20 Tage, Vater Adolph Pring, Bürger und Blechnemeister.
30. " Amalie Karoline geb. Michaeis, alt 35 Jahre 9 Monate 4 Tage, Ehefrau des großh. Postgärtners Philipp Wilian.
30. " Johann Michael Perzer, Bürger und Maurerballer, ein Chemann, alt 76 Jahre 3 Monate 11 Tage.
31. " Karoline geb. Schmolz, alt 49 Jahre 11 Monate 2 Tage, Ehefrau des großh. Registrators Max Joseph Wagner.

Nachstehende vier Piecen sind unter den 206 angefangenen Manuscripten mit 20 Louisd'or prämiert und dem Druck übergeben worden:

Fr. Siebmann, Op. 15, *Seconde Mazurka brillante*. Pr. 15 Sgr.

Op. 16, *Rêve d'amour, Nocturne*. Pr. 15 Sgr.

Otto Krauel, *Herzens-Wünsche, Walzer*. Pr. 15 Sgr.

Duna-Walzer. Pr. 15 Sgr.

(Diese beiden Walzer erscheinen auch für Orchester in billigster Ausgabe.)

N.B. Von Otto Krauel, Schüler von Marks und Lobe, ist bereits eine Sinfonie für Orchester (im Manuscript) mit großem Beifall aufgeführt worden.

Jede solide Buch- und Musikhandlung ist in den Stand gesetzt, Bestellungen auf obige Sachen sofort oder innerhalb 6 Tage effectuiren zu können.

In diesem Genre, originell und dabei von a bis z ansprechend, wünsche ich bis zum 20. März a. e. wiederum 4 Salon-Stücke und 2 Walzer für eine Prämie von 30 Louisd'or (je 5 Louisd'or); ferner 2 Lieder für Sopran, 2 Lieder für Alt und 1 Lied für Bass für eine Prämie von je 3 Louisd'or, 2 Galopp, 2 Polka, 2 Polka Mazurka, die gleichzeitig für Orchester geeignet, recht vollklingend und dennoch für Pianoforte leicht spielbar sein müssen, für je 1 Louisd'or.

Die Zusendungen werden frankirt erbeten, und erhält jeder Interessent gleich nach dem 20. März bei der Oeffnung der Packete ein frankirtes Schreiben, welches den richtigen Empfang bestätigt und die Dauer der Prüfung und des Erscheinens näher bestimmt.

N.B. Die 206 Piecen mit den erforderlichen Orchester-Stimmen würden 10,000 Thlr. Verlags-Auslagen erfordern; folglich kann ich die Herren Interessenten nur auf meine übersandten humanen Propositionen hinweisen.

Köln, im Januar 1856.

Carl Hagemann.

imul.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 19. März:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Zwei große Porzellan-Vasen, Geschenk Sr. Majestät des Königs von Preußen an Sr. Königl. Hoheit den Regenten Friedrich von Baden.

Delgemälde:

Medea mit ihrem Kinde, von Hofmaler Grund in Baden. — Klostersgarten bei untergehender Sonne und Höhennebel, von Steinbach in Karlsruhe. — Seestück, von demselben. — Parthie am Bodensee, von Niedmüller.

Aquarelle:

Zwei landschaftliche Compositionen, von A. Calame.

Kupferstiche:

Bourbonnais, gemalt von Chacaton, gestochen von Damour. Auvergne, gemalt von Marilhat, gestochen von Damour.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Radierungen:

147 Blatt niederländische Radierungen.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Korname **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Vokal- u. Instrumental-Konzert des Herrn Ferrari im Foyer des Großh. Hoftheaters. Anfang Abends 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Montag den 24.:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. „Der Prophet“, große Oper in 5 Akten; Musik von Meyerbeer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kömmele, Thierarzt und Hr. Monch, Dekon. v. Sinsheim. Hr. Decker, Part. v. Berlin. Hr. Bürk, Kaufm. v. Basel. Hr. Christmann, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Heinmann, Kfm. v. Neustrelitz. Hr. Knapp, Part. v. Freiburg. Hr. Mezger, Bezirksforster v. Stein. Hr. Hettwoch, Hauptlehrer v. Weinheim. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schubbarth, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Hr. Heuberger, Stud. v. Freiburg. Hr. Weber, Kfm. v. Landau. Hr. Schneider, Kfm. v. Würzburg.

Englischer Hof. Hr. Schöcklin, Part. m. Frau v. Lörrach. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Seeligmann, Kfm. v. New-York. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pohl, Fabr. v. Schneeberg. Freiberger v. Bodmann, k. k. öster. Rittmeister v. Brandeis. Hr. Overlak, Fabr. v. Köln. Hr. Kumack, Kfm. v. Brüssel. Hr. Kollow, Rent. v. Lyon. Hr. Dietzle, Buchhalter v. Stuttgart. Hr. Morell, Part. von Paris. Hr. Heilig, Rent. von Breslau.

Erbrinzen. Hr. Bier, Kfm. v. Berlin. Hr. Turban, Kfm. v. Worms. Hr. Bühl und Hr. Mohl, k. k. öster. Offiziere von Rastatt. Hr. Teufmann, Rent. von Berlin. Hr. Graf v. Harrach, Offizier von Frankfurt. Hr. Graf v. Harrach, Gutsbesitzer v. Prag. Hr. Baron v. Herz, Banquier v. Frankfurt. Hr. Hedger, Rent. v. Liverpool. Hr. Weinhaupel, Kfm. v. Regensburg. Hr. Brunschwig, Rent. v. Paris. Hr. Piris, Künstler von Baden. Hr. Serban, Kfm. v. Worms.

Geist. Hr. Frank, Fabr. und Hr. Frank, Thierarzt von Lahr.

Goldener Adler. Hr. Eblein, Bürgermeister von Gernsbach. Hr. Emmert, Oberlehrer v. Eberbach. Hr. Weiß, Lithograph v. Heidelberg. Hr. Griesbaum, Landwirth v. F. ciourg. Hr. Reinbold, Mechanikus v. Lörrach. Hr. Feigenbusch, Lehrer v. Ddenheim. Hr. Weit, Commis u. Hr. Seyfried, Stud. v. Donaueschingen. Hr. Schach, Metzgermeister v. Ludwigsburg. Hr. Munz, Müller v. Münsterthal. Hr. Kinkel, Müller v. Hirschhorn. Hr. Hirth, Stud. med. v. Freiburg. Hr. Degraf, Holzhdl. v. Brüssel. Hr. Hauf, Part. v. Freistett. Hr. Carl, Kfm. v. Neustadt. Hr. Brodbeck, Notar und Hr. Merz, Referendar v. Rheinischhofheim. Hr. Bauer u. Hr. Chret, Lehrer v. Tauberhöfheim. Hr. Kumerle, Kaufm. v. Schliengen. Hr. Ulrich, Bildhauer v. Kandel.

Goldenes Kreuz. Hr. Bucherer, Rent. v. Straßburg. Hr. Andreß, Holzhdl. mit Sohn von Mainz. Hr. Braun, Kaufm. v. Aachen. Hr. Scheidt, Kfm. v. Berlin. Hr. Steeb, Kfm. v. Offenbach. Hr. Rosenbaum, Part. mit Frau v. Halberstadt. Hr. Glogan, Kaufm. v. Manchester. Hr. Zeig, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kumicher, Techniker v. Kiegel. Hr. Wulff, Kfm. v. Paris. Hr.

Morgenthau, Kfm. v. Kassel. Hr. Kömpel, Kaufm. v. Frankfurt.

Goldener Ochse. Hr. Ebb, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Steffens, Kfm. v. Biberach. Hr. Weber, Kfm. v. Steinfurt. Hr. Weil, Kfm. v. Albersweiler. Hr. Wolf, Kfm. v. Altdorf. Hr. Reidenstein, Fabr. v. Grombach. Hr. Mayer, Dekonom v. Friesenheim. Hr. Weismann, Kfm. v. Weinheim. Hr. Ebb, Kfm. v. Ivesheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Feudenheim. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Haslach. Hr. Kramer, Kaufm. v. Speier. Hr. Maier, Part. v. Ippelheim.

Ritter. Hr. Keppel, Dekon. v. Kandel. Hr. Wächter, Dekon. v. Aßmstadt. Hr. Dr. Schmolck v. Lahr. Hr. Engelmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Eichele, Kfm. v. München. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Waldshut. Hr. Bollinger, Kfm. v. Basel.

Rothes Haus. Hr. Groß, Bürgermeister, Hr. Hettinger, Rathschreiber und Frau Gräf v. Etzheim. Hr. Scheuermann, Kfm. v. Schiltach. Hr. Neck, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fischer, Landwirth v. Freiburg. Hr. Bertsch, Amtsrevisor v. Buchen. Hr. Kammerer, Juwelier v. Baden.

Waldhorn. Hr. Färber, Chemiker mit Frau von Frauenlauren. Hr. Kelau, Rent. v. Frankfurt.

Zähringer Hof. Hr. Mangert, Kaufm. v. Aachen. Hr. Lowenstein, Kfm. v. Coblenz. Hr. Schrader, Kfm. v. München. Frau Hephsky v. Baden. Hr. Schwindt, Part. v. Havre. Hr. Kopp, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Hilbert, Arzt von Berlin. Hr. Leiblein, Professor mit Tochter v. Würzburg. Hr. Ebb, Weinhdl. v. Edenkoben. Hr. Henggeler, Kaufm. v. Lachardfond. Hr. Feuchtwang, Kaufm. v. Fürth. Hr. Taylor, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Wolff, Kfm. v. Gladbach.

In Privathäusern.

Bei Frau Bezirksforster Luis: Fräul. Steigldhner v. Säckingen. — Bei Zahlmeister Friderici: Hr. Ludin, Student v. Freiburg. — Bei Stiftungsverwalter Sauler: Fräul. C. Heuß v. Hafmersheim und Hr. Kleinpell von Höpfigen. — Bei Schausler: Hr. Schausler, Akadem. von Freiburg. — Bei Frau Pfarrer Speyerer Wittwe: Fr. Köther v. Weinheim. — Bei Staatsrath v. Rüd: Hr. v. Rüd, Akadem. v. Heidelberg. — Bei Regierungs-Registrator Lauterwald: Fräul. Fr. Schenk v. Pforzheim. — Bei Hauptm. Graf v. Sponeck: Frau Kast v. Gernsbach. — Bei Ingenieur Bahgel: Hr. Bahgel, Professor v. Heidelberg. — Bei Verwalter Moser: Hr. Kösch v. Wiesbaden. — Bei L. Fortlouis: Fräul. Willstätter von Gailingen. — Bei Restaurateur Neß: Hr. Schaffner, Stud. v. Frankfurt. — Bei Forstrath Roth: Hr. Diez, Professor mit Frau v. Sigmaringen. — Bei Transportinspektor Gladys: Hr. Degroux, Eisenbahninspekt. v. Paris. — Bei Frau Hauptm. Arnold: Hr. Arnold, Lehramtspraktikant v. Pforzheim. — Bei Revisor Steinam: Frau Pfarrer Göpp v. Berstadt. — Bei Fräul. Schmidt: Hr. Schmidt, Oberinspekt. m. Frau u. Tochter v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.